MACH

Kommunale Lösungen gebündelt

[14.10.2026] Mit der neuen Plattform KommStack bündelt MACH seine kommunalen Finanzlösungen und Fachverfahren unter einem Dach. Ziel ist es, bislang getrennte Anwendungen stärker miteinander zu vernetzen und kommunale Verwaltungsprozesse durchgängig digital abzubilden.

Das Unternehmen MACH richtet sein kommunales Produktportfolio neu aus. Mit der Plattform MACH KommStack sollen kommunale Finanzlösungen und Fachverfahren künftig in einem gemeinsamen Leistungsangebot zusammengeführt werden. Wie das Unternehmen mitteilt, sollen dabei Fachverfahren, Prozesse, Daten und Schnittstellen schrittweise enger verzahnt werden.

Eine zentrale Rolle innerhalb der neuen Plattform übernimmt die Finanzlösung MACH K1 Finanzen. Sie deckt kommunale Prozesse von der Haushalts- und Budgetplanung über die Geschäftsbuchhaltung und das Veranlagungswesen bis hin zu Business-Intelligence-Auswertungen ab. Weitere Fachverfahren sollen in das gemeinsame Lösungsangebot eingebunden und kontinuierlich weiterentwickelt werden.

„Die kommunale Verwaltung der Zukunft entsteht nicht durch immer neue Einzellösungen, sondern durch das Zusammenspiel von Fachverfahren, Daten und Prozessen. Der MACH KommStack schafft Raum für die nächsten Digitalisierungsschritte“, erklärt MACH-CTO Andreas Hibbeler.

Mit der Einführung von KommStack strukturiert MACH nach eigenen Angaben zugleich sein Produktportfolio neu. Während die Produktwelt MACH meinERP auf größere Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung ausgerichtet sei, solle MACH KommStack künftig die kommunalen Lösungen des Unternehmens bündeln. Der gemeinsame Plattformansatz solle dazu beitragen, Insellösungen zu vermeiden, die Integration unterschiedlicher Anwendungen zu erleichtern und Kommunen eine bessere Orientierung innerhalb des Produktportfolios zu ermöglichen.

(bw)

Stichwörter: Finanzwesen, MACH,